

Universitäts-Professor Dr. Gerwin Arnetzl

Für viele unerwartet war nach kurzer schwerer Krankheit das Ableben unseres hoch geschätzten Kollegen Gerwin Arnetzl. Mit seinem tragischen Tod verliert die österreichische Zahnheilkunde eine große Persönlichkeit.

Nach der Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde an der Karl-Franzens-Universität Graz vollendete er 1988 seine Facharztausbildung für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde am Universitätsklinikum in Graz. Danach trat er ebendort kurz eine Anstellung als Assistent an der Abteilung für konservierende Zahnheilkunde an, um sich dann bis zuletzt an der Abteilung für Prothetik, restaurative Zahnheilkunde und Parodontologie in seinen Spezialgebieten zu profilieren. 1994 habilitierte er und es wurde ihm die Venia Docendi erteilt.

Vor allem die CAD/CAM-Technologie rückte in den Mittelpunkt seiner Tätigkeiten und wissenschaftlichen Arbeiten, wobei er darin überregional ein Wegbereiter für die klinische und praktische Umsetzung war. Er gilt auch international als ausgewiesener Experte auf diesem Gebiet.

Von Anbeginn seiner universitären Karriere an war er sowohl für Studierende der Zahnheilkunde als auch für praktizierende Zahnärztinnen und Zahnärzte der führende Initiator und Mentor in der Porzellantechnik.

Eine Unzahl an Funktionen und Auszeichnungen sind Beweis für seine vielfältigen Aktivitäten. Als Wegbegleiter in unterschiedlichen Funktionen

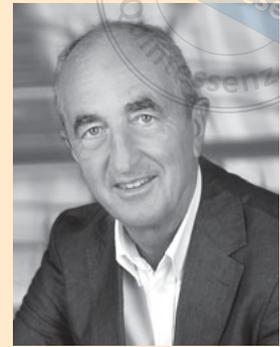
und Ehrenämtern überzeugte er mich mit seinem hohen Engagement, aber vor allem mit seinem kreativen Einbringen für oft zukunftsweisende Entwicklungen. Dabei war er mit seinem zielstrebigem Charakter stets Vorbild.

So war er beispielsweise Generalsekretär der österreichischen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (ÖGZMK), Vizepräsident der International Society of Computerized Dentistry, Präsident des European College of Gerodontology, Mitglied des International College of Dentistry und Mitglied der Digital Dental Academy in Berlin. Er wurde unter anderem mit dem Wissenschaftspreis der österreichischen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Steiermark und dem Austrian Dental Award ausgezeichnet.

Professor Gerwin Arnetzl war auch standespolitisch, als erster Kliniker überhaupt, seit 1999 in der Kurierversammlung der Zahnärzte der Ärztekammer tätig und stellte ein wichtiges Bindeglied zwischen Standesvertretung und Universität dar. Seinem Einfluss ist das bestehende ausgewogene Verhältnis dieser unterschiedlichen Institutionen zu verdanken.

Lieber Gerwin, du hinterlässt eine große Lücke für viele Patientinnen und Patienten, Kolleginnen und Kollegen, aber noch mehr für viele Freunde und Wegbegleiter. Wir werden Dich in entsprechender Erinnerung behalten!

PD Dr. Gernot Wimmer, Graz



**Universitäts-Professor
Dr. Gerwin Arnetzl**